

# SCHÜLERWORKSHOP 2021

„Super Film!“ - Wirklich? Filme ansehen, diskutieren, bewerten

Unser Schülerworkshop bietet euch die Möglichkeit zwei Kinofilme anzuschauen. Gemeinsam mit dem Medienpädagogen Jörg Litzenburger entwickelt ihr inhaltliche (Geschichte, Originalität, Bedeutung, Musik) und technische (Drehbuch, Regie, Kamera) Beurteilungskriterien und wendet diese für die gesehenen Filme an.

**Workshop 1:** Montag, 4. Oktober 2021

**Workshop 2:** Dienstag, 5. Oktober 2021

**Dauer:** jeweils von 8:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr

**Ort:** Traumpalast Biberach, Waldseer Str. 3, Saal „SATURN“

**Referent:** Jörg Litzenburger, Medienpädagogin

**Leitung:** Stefan Birkenmaier

## Wo und wie anmelden?

**Zielgruppe** Schüler ab Klasse 9 (Mindestalter 15 Jahre)

**Anmeldung** Anmeldeformular unter [www.biberacherfilmfestspiele.de](http://www.biberacherfilmfestspiele.de)

Die Teilnahme, Verpflegung und Getränke während der Workshops sind kostenlos für euch. Die Kosten übernimmt der Verein Biberacher Filmfestspiele e.V.

## Ablauf der Workshop's:

8:30 Vorstellung und Einführung in die Thematik und den Tagesablauf

9:00 Film I: **“Am Ende eines viel zu kurzen Tages“**

Donald (Thomas Brodie-Sangster) hat nicht gerade ein unkompliziertes Leben. Wie andere Jungs in seinem Alter träumt er von der Traumfrau, Sex und Abenteuer- aber er hat nicht alle Zeit der Welt dafür, denn er ist krank. Doch so leicht ist das gar nicht, eine Freundin zu finden, denn der talentierte Zeichner Donald malt sich lieber seine eigene Fantasiewelt, in der Miraculousman, ein unsterblicher Superheld, dessen Erzfeind The Glove und der lüsterne Vamp Worey leben. Als Donald auf Dr. Adrian King (Andy Serkis) - oder Dr. Death, wie er ihn nennt- trifft, findet er erstmals einen Arzt, den er leiden kann. Mehr als gut leiden kann er auch Shelly (Aisling Loftus), die neu an der Schule ist. Aber wieviel Zeit lässt ihm seine Krankheit noch, um sie besser kennenzulernen? (Quelle: <https://is.gd/GXEBSk>; 06.09.2021)

10:40 Pause im Traumpalast

10:50 Diskussion

11:15 Gespräch mit einem Jury-Mitglied des Vorjahres: Wie werde ich Jury-Mitglied?

12:00 Mittagessen im Kino

12:50 Einführung in den zweiten Abschnitt

### 13:00 Film II: „Kriegerin“

Marisa (Alina Levshin) gehört zur rechtsextremen Szene einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt und hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. In Marisas Augen sind vor allem die Ausländer schuld daran, dass ihr Freund im Knast sitzt und alles um sie herum den Bach runter geht. Als dann auch noch das junge Mädchen Svenja (Jella Haase) zur Clique stößt, ist Marisa alles andere als begeistert. Ihr geht Svenja gehörig auf die Nerven. Nachdem Marisa und ihre Clique mit den zwei jungen Asylbewerbern Jamil (Najebullah Ahmadi) und Rasul (Sayed Ahmad Wasil Mrowat) aneinandergeraten, eskaliert der Streit. Ohne es zu ahnen löst Marisa eine Kette von Ereignissen aus, die ihr Leben völlig auf den Kopf stellt. Während Svenja immer tiefer in die rechte Szene rutscht, beginnt Marisa ihre rechtsradikale Einstellung zu überdenken. Aus der Feindschaft wird eine vorsichtige Freundschaft mit einem der Ausländer. Als sie sich dazu entschließt, auszusteigen, ahnt sie noch nicht, dass dies nicht so einfach klappt. Marisa beginnt darum zu kämpfen, sich aus der rechten Szene zu lösen. (Quelle: <https://is.gd/kN2oz3>; 06.09.2021)

14:45 Pause

15:00 Diskussion und Einteilung in Kleingruppen mit vier Schwerpunkten

15:30 Gruppenphase: Vergleich beider Filme

16:30 Pause

16:45 Präsentation der Ergebnisse

17:45 Abschlussrunde

ca.18:15 Ende

- Änderungen vorbehalten –

### Und dann gibt es noch die Schülerjury!

Wer am Workshop teilnimmt, kann sich für die Schülerjury der 43. Biberacher Filmfestspiele bewerben (Mindestalter zu Beginn der Filmfestspiele 16 Jahre). Als Jurymitglieder wählt ihr aus den Festivalfilmen euren Favoriten aus. Der gewählte Film erhält den „Schüler-Biber“, der von der Kreissparkasse Biberach gestiftet wird und mit 3.000 Euro dotiert ist.

Veranstalter:

Biberacher Filmfestspiele e.V. Waldseer Straße 3, 88400 Biberach  
Telefon 07351/8294822, [www.biberacherfilmfestspiele.de](http://www.biberacherfilmfestspiele.de)

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

